

Veranstaltungsdatum

15.05.2024 von 9:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Technisches Rathaus Raum A3.005
Gustav-Heinemann-Straße 10
59065 Hamm

Referent

Oliver Elbers, Dipl.-Pädagoge,
Entwicklungspsychologischer Berater

Zielgruppe

Alle Fachkräfte, die in Hamm mit Eltern und Babys arbeiten (z. B. Erziehungsberatung, Familienhilfe, Eltern-Kind-Gruppenleiter:innen, Hebammen, Erzieher:innen, (Sozial-) Pädagogen:innen, Psychologen:innen, Kinderärzte:innen und deren Praxispersonal, etc.). Die Fortbildung ist im Rahmen der HebBo NRW mit 8 Fortbildungsstunden anerkannt.

Anmeldung

Anmeldung bis zum 08.05.2024 unter <https://www.eug-hamm.de/programm/fortbildungen-fuer-paedagogische-fachkraefte> oder direkt über den QR-Code.



Die Fortbildung ist kostenfrei.



Veranstalter

Elternschule Hamm e. V.
Geschäftsstelle
Caldenhofer Weg 10
59065 Hamm
Tel.: 02381 17-5323
Mail: elternschule@stadt.hamm.de

und

Elternschule und
Gesundheitszentrum
der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH
Schreisprechstunde
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel.: 02381 681-1342
Fax: 02381 681-1343
Mail: oelbers@barbaraklinik.de



Impressum:
Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister
Elternschule
Fotos:
Kristin Gründler -
Fotolia.com (Titel),
Halfpoint - stock.adobe.
com (Seite 2),
MAK - Fotolia.com
(Seite 3)
200 Exemplare
Februar 2024



ELTERNSCHULE UND GESUNDHEITZENTRUM
DER ST. BARBARA-KLINIK HAMM GMBH



Fortbildung

Schrei-, Schlaf- und Fütterprobleme

Ursachen und Auswege

am 15.05.2024
von 9:00 - 16:30 Uhr



ELTERNSCHULE UND GESUNDHEITZENTRUM
DER ST. BARBARA-KLINIK HAMM GMBH



Fast alle Eltern und Babys sind irgendwann mit kleinen oder großen Krisen rund um die Themen „Schreien, Schlafen, Füttern“ beschäftigt.

Schnell kann durch Störungen in der Eltern-Kind-Kommunikation, frühkindliche Anpassungsschwierigkeiten, fehlende soziale Unterstützung der Eltern und elterliche Überlastung ein Kreislauf negativer Gegenseitigkeit in der Eltern-Kind-Interaktion entstehen, der in eine psychosoziale Krisensituation führen kann. So kann es für Eltern u. a. unmöglich sein, ihr Kind angemessen zu beruhigen, ihm erholsamen Schlaf zu ermöglichen oder angenehme Füttersituationen zu schaffen.

Mit Fachwissen aus der Säuglingsforschung, den praktischen Erfahrungen aus über sieben Jahren Schreibstunde in Hamm und im kollegialen Miteinander sollen Antworten gefunden werden, wie Eltern begleitet und unterstützt werden können.

Oft reichen dafür kurze Interventionen, um Unsicherheiten bei Eltern abzubauen und ihnen einen Ausstieg aus dem Teufelskreis negativer Gegenseitigkeit zu ermöglichen.



Anhand von theoretischen Inputs, Videobeispielen, Rollenspielen, Fallvignetten und Auswertungen von Schlafprotokollen werden wir diesen und weiteren Fragen nachgehen:

- Welche gemeinsamen Ursachen können Schrei-, Schlaf- und Fütterprobleme haben?
- Was können Eltern tun, wenn ihr Baby ohne offensichtlichen Grund schreit?
- Was können Eltern bei Ein- und Durchschlafproblemen tun und was bedeutet „Durchschlafen“ eigentlich genau?
- Wie viel Schlaf braucht ein Kind?
- Wie können Eltern gute Voraussetzungen schaffen, dass ihr Kind gerne isst?
- Was tun, wenn ein Kind das Essen verweigert?
- Welche Beratungsmethoden wende ich als Fachkraft wann an?
- Wie finde ich mit den Eltern ein gutes Gespräch?
- In welche anderen Angebote kann ich die Eltern weitervermitteln?

Diese eintägige Kompaktfortbildung fasst Ursachen von Schrei-, Schlaf- und Fütterproblemen zusammen und zeigt konkrete Auswege daraus auf. Sie ist daher für alle Fachkräfte geeignet, die mit Eltern, Babys und Kleinkindern Berührungspunkte haben. Egal, ob Sie die Eltern in Ihrem Arbeitsumfeld einige Zeit aktiv begleiten oder ob Sie „nur“ Ansprechpartner:innen für einen kurzen Moment sein können; dieses Seminar vermittelt Ihnen (noch) mehr Sicherheit im Umgang mit Familien und deren typischen belastenden Situationen in der Frühen Kindheit.



Programm der Fortbildung am 15.05.2024

09.00 - 09.30 Uhr

Einführung in das Themenfeld

09.30 - 10.30 Uhr

Grundlagen der Bindungsforschung & Säuglingsforschung

Wechselspiel von Bindung und Autonomie

Pause

10.45 - 12.15 Uhr

Keine Angst vor Babytränen!

Achtsamer Umgang mit Kindern, Eltern und mir selbst...

Mittagspause (bitte selbstorganisieren)

13.00 - 14.30 Uhr

Schlafprobleme

Symptome, Ursachen und Beratungsmöglichkeiten

Pause

14.45 - 16.15 Uhr

Fütterprobleme

Symptome, Ursachen und Beratungsmöglichkeiten

16.15 - 16.30 Uhr

Abschluss